

## Mutationen im Nationalrat

In der Sommersession 2021 steht bereits die sechste Mutation der [51. Legislatur](#) an. Emmanuel Amoos (sp, VS) wird Mathias Reynard (sp, VS) ersetzen, der in den Staatsrat des Kantons Wallis gewählt worden ist und deshalb aus dem Nationalrat zurücktritt. War Bern früher die letzte Etappe der Ochsentour, scheint heute umgekehrt der Nationalrat auch ein Sprungbrett für ein kantonales Exekutivamt zu sein. In der noch jungen Legislatur wechselt bereits der vierte Nationalrat in eine kantonale Exekutive.

Wie viele Mutationen – unbesehen der Gründe – waren in den letzten drei Legislaturen pro Jahr im Nationalrat zu verzeichnen ([Schnitt von 2012 bis 2021](#))?

- a. 3.2
- b. 5.7
- c. 8.2

Die richtige Antwort ist **b)**: Seit 2012 gab es im Durchschnitt 5,7 Mutationen pro Jahr im Nationalrat.